

Berlin, 14. November 2019

---

## **Pressemitteilung**

### **Prof. Dr. Ewer: „Sprachkompetenz fördert Lernen und Integration.“**

„Sprache hat eine überragende Bedeutung bei der tagtäglichen Arbeit der Freien Berufe durch den direkten persönlichen Kontakt zu Patient, Mandant, Klient und Kunde“, sagt BFB-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Ewer anlässlich des morgigen bundesweiten Vorlesetages. Der BFB unterstützt die Initiative offiziell. Hochrangige Repräsentanten des Verbandes lesen an diesem Tag in Schulen an verschiedenen Orten vor.

„Jeder ist gefragt, sich in diesem Kontext zu engagieren. Laut der jüngst veröffentlichten Vorlesestudie 2019 wird 1,7 Millionen Kindern in Deutschland nichts oder nur wenig vorgelesen. Wir als BFB unterstützen die Stiftung Lesen und engagieren uns so für künftige Generationen. Besonders wertvoll ist dieses Projekt gerade für Kinder mit ausländischen Wurzeln. Schließlich beflügeln Kommunikation und Sprache die Integration“, so der BFB-Präsident.

„Vorlesen ist auch Sprachförderung. So werden gute Startbedingungen für die Grundschule und fürs Lesenlernen geschaffen. Letzteres ist zentral, um lernen zu können, Lernstoff beispielsweise in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern aufnehmen und die Schule erfolgreich meistern zu können. Der Stärkung der Bildungssprache Deutsch haben sich auch weitere Protagonisten wie die Kultusministerkonferenz verschrieben. Vorlesen ist Prävention und auch in Zeiten des Fachkräftemangels ein frühestmöglicher Ansatz“, betonte Prof. Dr. Ewer.

Die Stiftung Lesen hält die Kooperation mit dem BFB für eine wichtige Ergänzung, um weitere Zielgruppen für die Leseförderung zu gewinnen: „Die Freiberufler sind dicht an den Menschen – egal ob in den urbanen Ballungszentren oder auf dem Land – und können somit hervorragend Menschen für das Lesen und für Bildung begeistern. Wir freuen uns über die nun gestartete Zusammenarbeit mit dem BFB und den Freien Berufen mit über fünf Millionen Menschen, davon über 1,43 Million Selbstständige,“ so Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen.

Weiterführende Informationen:

Der bundesweite Vorlesetag ist das größte Vorlesefest Deutschlands: Über eine halbe Million Menschen nahmen im vergangenen Jahr teil und setzten ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung möchten Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken und laden in diesem Jahr bereits zum 16. Mal zum Aktionstag ein. Vorlesen regt die Fantasie an, fördert die Sprach- und Leseentwicklung von Kindern und eröffnet Bildungschancen.

***Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die rund 1,43 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern rund 327 Milliarden Euro und damit 10,9 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen über vier Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 125.000 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.***

*verantwortlich:*  
*Petra Kleining*  
*Pressesprecherin*  
*Reinhardtstr. 34*  
*10117 Berlin*

*Mobil: 0177-4265861*  
*Telefon: 030-284444-39*  
*Telefax: 030-284444-78*  
[\*petra.kleining@freie-berufe.de\*](mailto:petra.kleining@freie-berufe.de)